

# Rückmeldebericht 2021

Für den Zeitraum XX.XX.XXXX bis XX.XX.XXXX

 Rückmeldung

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>1 Meldungen an das KKN</b>	<b>4</b>
1.1 Anzahl der Meldungen . . . . .	4
1.2 Vollständigkeit der Meldungen . . . . .	5
<b>2 Behandelte Personen</b>	<b>7</b>
2.1 Alters- und Geschlechtsstruktur . . . . .	8
2.2 Regionale Verteilung . . . . .	10
<b>3 Erkrankungsfälle</b>	<b>11</b>
3.1 Diagnosegruppen . . . . .	11
3.2 TNM-Klassifikation . . . . .	12
<b>4 Therapien</b>	<b>13</b>
<b>5 Veröffentlichte leitlinienbasierte Qualitätsindikatoren</b>	<b>14</b>
<b>6 Überlebenskurven</b>	<b>14</b>
<b>7 Wichtige Ausfüllhinweise für Ihre Meldungen an das KKN</b>	<b>14</b>
<b>8 Glossar/Abkürzungen</b>	<b>15</b>
<b>9 Ihr Kontakt zum KKN</b>	<b>17</b>

Dieser Rückmeldebericht wurde am XX.XX.XXXX erstellt.

© 2021 – Klinisches Krebsregister Niedersachsen | KKN

Alle Inhalte dieses Dokumentes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim KKN. Bitte fragen Sie das KKN, falls Sie die Inhalte dieses Dokumentes verwenden möchten.

**Meldestelle: XXXXXXXXX**

**Einrichtung (IK): XXXXXXXXX**

**Meldestellen dieser Einrichtung: XXXXXXXXX, XXXXXXXXX, XXXXXXXXX, XXXXXXXXX, XXXXXXXXX, XXXXXXXXX**

Gemäß Gesetz über das Klinische Krebsregister Niedersachsen (GKKN) besteht in Niedersachsen eine Meldepflicht für alle Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte, die bösartige Neubildungen einschließlich ihrer Frühstadien oder gutartige Tumoren des zentralen Nervensystems oder eine Statusänderung im Verlauf (inklusive Tod) durch die Tumorerkrankung feststellen oder behandeln. Nachsorgeuntersuchungen gemäß des Leitlinienprogramms Onkologie ([www.leitlinienprogramm-onkologie.de](http://www.leitlinienprogramm-onkologie.de)), die Tumorfreiheit ergeben oder aus denen keine Therapieänderung erfolgt, unterliegen in Niedersachsen seit 01.01.2021 der Meldepflicht.

Es werden in diesem Bericht auch die Meldungen Ihrer Einrichtung und die Gesamtheit der im KKN eingegangenen Meldungen aus Niedersachsen ausgewertet. Die Zusammenfassung mehrerer Meldestellen zu einer Einrichtung wurde auf Grundlage Ihrer Angaben zum Institutionskennzeichen (IK) oder der Betriebsstättennummer (BSNR) vorgenommen. Bei den Meldestellen, die nicht mit anderen Meldestellen zusammengefasst werden konnten, weil entsprechende Angaben fehlen oder nur eine Meldestelle mit der jeweiligen IK oder BSNR existiert, entsprechen die einrichtungsbezogenen Auswertungsergebnisse denen der Meldestelle.

## Einleitung

Das Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz (KFRG) wurde im April 2013 verabschiedet. Es verpflichtet alle Bundesländer zum Aufbau einer flächendeckenden klinischen Krebsregistrierung. Klinische Krebsregister erheben onkologische Daten einheitlich und systematisch und tragen somit zu einer Verbesserung der Qualität der onkologischen Versorgung bei. In Niedersachsen ist mit Wirkung vom 01.12.2017 das Klinische Krebsregister Niedersachsen (KKN) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen gegründet worden. Seit dem 01.07.2018 nimmt das KKN Meldungen über das webbasierte Melderportal elektronisch entgegen.

Gemäß § 65c Abs. 1 SGB V und den Förderkriterien des GKV-Spitzenverbandes haben die klinischen Krebsregister u.a. die Aufgabe, Daten über das Auftreten, die Behandlung sowie den Verlauf von Krebserkrankungen zu erfassen, zu verarbeiten und auszuwerten. Diese tumorspezifischen Auswertungen werden den einzelnen Leistungserbringenden regelmäßig in aggregierter Form zur Verfügung gestellt (Förderkriterium 3.02).

Mit dem vorliegenden Rückmeldebericht möchten wir Ihnen eine Übersicht über Ihre eingegangenen Meldungen und die von Ihnen behandelten Personen und Tumoren zur Verfügung stellen. Sie finden im Folgenden Informationen zu den Punkten:

- Anzahl und Vollständigkeit Ihrer Meldungen
- Alters- und Geschlechtsstruktur sowie regionale Verteilung der behandelten Personen
- Diagnose- und Therapiedaten zu den Erkrankungsfällen

Es werden je nach Auswertung entweder Daten aus dem Vertrauensbereich (VB) oder aus dem Registerbereich (RB) des KKN herangezogen. Daher kann sich die Datengrundlage zwischen einzelnen Auswertungen unterscheiden. Erläuterungen zur jeweiligen Auswertungsgrundlage finden Sie in den entsprechenden Kapiteln und im Glossar des Berichts.

Auch in Zukunft werden wir Ihnen regelmäßig weitere Rückmeldeberichte zu Ihren Meldungen und behandelten Personen in allgemeiner oder tumorspezifischer Art zur Verfügung stellen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

## 1 Meldungen an das KKN

### 1.1 Anzahl der Meldungen

Im Zeitraum vom XX.XX.XXXX bis zum XX.XX.XXXX ist/sind von Ihrer Meldestelle 1.907 Meldung(en) über die gemeinsame Datenannahmestelle des KKN und des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen (EKN) eingegangen. Nach Eingang werden die Meldungen geprüft und gemäß der Meldepflicht an den Registerbereich des KKN und/oder die Vertrauensstelle des EKN weitergeleitet. Meldungen zu Diagnosen, die nur an das EKN meldepflichtig sind (bspw. Erkrankungen mit den ICD-10-Diagnosen „C44“ und „D04“ oder Meldungen zu Betroffenen im Alter unter 18 Jahren) werden ausschließlich an das EKN weitergeleitet und gelangen nicht in den Registerbereich des KKN.

Die folgenden Auswertungen zur Anzahl und Vollständigkeit der Meldungen beziehen sich auf alle Meldungen, die Sie im Auswertungszeitraum an den Vertrauensbereich des KKN gesendet haben. Auswertungen zu erkrankten Personen, Tumoren und Therapien in weiteren Berichtskapiteln basieren dagegen auf Registerbereichsdaten, so dass sich die jeweilige Datengrundlage unterscheidet.

Die Meldungen werden für die folgenden Darstellungen anhand des Eingangsdatums der letzten gültigen Meldungsversion im KKN den jeweiligen Jahren zugeordnet. Meldungen können zu verschiedenen Meldeanlässen an das KKN übermittelt werden. Diese umfassen Diagnosemeldungen, Pathologiemeldungen, Meldungen zu Operationen, Strahlentherapien und systemischen Therapien sowie Verlaufsmeldungen. Aus ganz Niedersachsen sind insgesamt 1.089.808 Meldungen eingegangen. Meldungen, die vom KKN aus verschiedenen Gründen abgelehnt wurden, werden in den Auswertungen nicht berücksichtigt.

Die nachfolgende Tabelle 1 zeigt die Anzahl und den prozentualen Anteil der Meldungen zu verschiedenen Meldeanlässen getrennt nach Jahren für Ihre Meldestelle, Ihre Einrichtung sowie ganz Niedersachsen.

Tabelle 1: Anzahl der Meldungen und anteilige Verteilung auf die Meldeanlässe

		MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
		n	%	n	%	n	%
<b>2018</b>	Diagnose	5	100,0	5	100,0	7.430	10,3
	Operation	0	0,0	0	0,0	5.346	7,4
	Pathologie	0	0,0	0	0,0	10.937	15,1
	Strahlentherapie	0	0,0	0	0,0	4.445	6,2
	Systemische Therapie	0	0,0	0	0,0	10.096	14,0
	Verlauf	0	0,0	0	0,0	34.001	47,1
	<b>Meldungen Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>100,0</b>	<b>5</b>	<b>100,0</b>	<b>72.255</b>	<b>100,0</b>
<b>2019</b>	Diagnose	10	14,5	147	13,1	54.618	16,9
	Operation	0	0,0	122	10,9	27.263	8,4
	Pathologie	0	0,0	0	0,0	96.817	30,0
	Strahlentherapie	0	0,0	70	6,3	14.973	4,6
	Systemische Therapie	22	31,9	44	3,9	41.784	12,9
	Verlauf	37	53,6	735	65,7	87.594	27,1
	<b>Meldungen Gesamt</b>	<b>69</b>	<b>100,0</b>	<b>1.118</b>	<b>100,0</b>	<b>323.049</b>	<b>100,0</b>
<b>2020</b>	Diagnose	271	23,2	1.997	18,8	69.847	17,1
	Operation	8	0,7	2.410	22,7	45.660	11,2
	Pathologie	0	0,0	0	0,0	101.787	24,9
	Strahlentherapie	2	0,2	772	7,3	24.667	6,0
	Systemische Therapie	397	34,0	871	8,2	53.857	13,2
	Verlauf	489	41,9	4.573	43,0	113.169	27,7
	<b>Meldungen Gesamt</b>	<b>1.167</b>	<b>100,0</b>	<b>10.623</b>	<b>100,0</b>	<b>408.987</b>	<b>100,0</b>

(Fortsetzung nächste Seite)

(Fortsetzung)

		MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
		n	%	n	%	n	%
<b>2021</b>	Diagnose	201	30,2	1.485	24,8	45.619	16,0
	Operation	12	1,8	1.269	21,2	31.450	11,0
	Pathologie	0	0,0	0	0,0	66.459	23,3
	Strahlentherapie	0	0,0	499	8,3	15.429	5,4
	Systemische Therapie	254	38,1	613	10,3	37.219	13,0
	Verlauf	199	29,9	2.111	35,3	89.341	31,3
	<b>Meldungen Gesamt</b>	<b>666</b>	<b>100,0</b>	<b>5.977</b>	<b>100,0</b>	<b>285.517</b>	<b>100,0</b>
<b>Gesamt</b>	Diagnose	487	25,5	3.634	20,5	177.514	16,3
	Operation	20	1,0	3.801	21,4	109.719	10,1
	Pathologie	0	0,0	0	0,0	276.000	25,3
	Strahlentherapie	2	0,1	1.341	7,6	59.514	5,5
	Systemische Therapie	673	35,3	1.528	8,6	142.956	13,1
	Verlauf	725	38,0	7.419	41,9	324.105	29,7
	<b>Meldungen Gesamt</b>	<b>1.907</b>	<b>100,0</b>	<b>17.723</b>	<b>100,0</b>	<b>1.089.808</b>	<b>100,0</b>

n: Anzahl, %: Anteil

## 1.2 Vollständigkeit der Meldungen

In Abbildung 1 ist die Vollständigkeit ausgewählter Pflichtfelder der einzelnen Meldeanlässe dargestellt. In diesen Auswertungen wird ausschließlich die Vollständigkeit der Meldungsinhalte berücksichtigt; sie lassen keine Aussage über die Richtigkeit der Angaben zu. Die Zuordnung der Meldungen zu Jahren erfolgt auf Grundlage des Dateneingangs im Vertrauensbereich des KKN.

Die Vollständigkeit der Datenfelder von Pathologiemeldungen wird in Abbildung 1 nicht aufgeführt. Einrichtungen mit Meldungen dieses Typs haben einen gesonderten Rückmeldebericht zur Vollständigkeit der Angaben in den Meldungen erhalten.

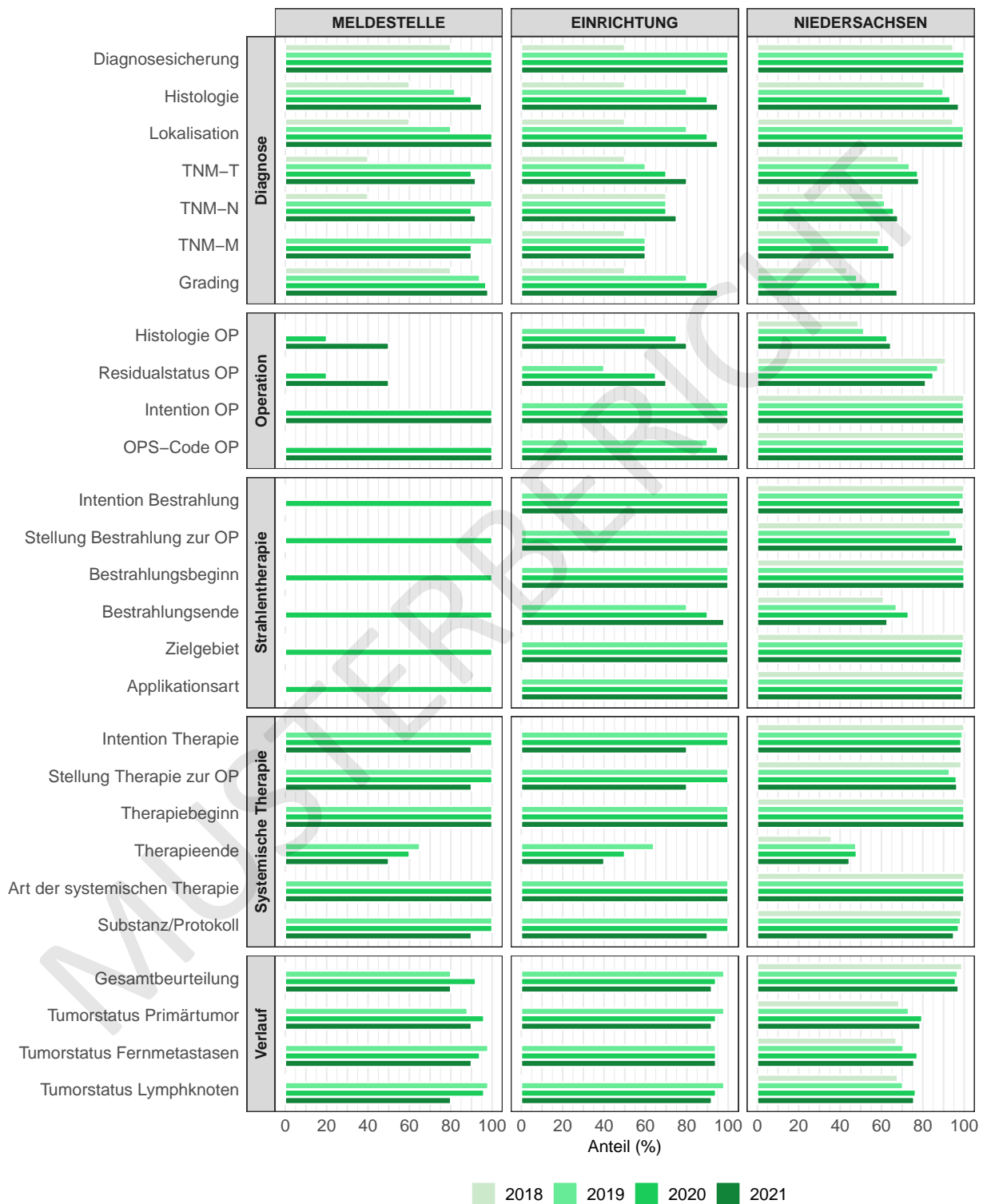


Abbildung 1: Anteil der ausgefüllten Datenfelder nach Meldeanlässen und Jahr

## 2 Behandelte Personen

Zunächst möchten wir Ihnen einen Überblick über die von Ihnen behandelten Personen geben. Es werden ausschließlich Personen berücksichtigt, zu denen mindestens eine Meldung aus dem Vertrauensbereich des KKN an den Registerbereich des KKN weitergeleitet und dort abschließend bearbeitet wurde. Personen mit Meldungen, die nicht an das KKN meldepflichtig sind oder die im Registerbereich des KKN noch nicht bearbeitet wurden, können im Folgenden nicht berücksichtigt werden.

Abweichend vom vorherigen Kapitel betrachten wir hier zudem nur diejenigen, die im Zeitraum vom XX.XX.XXXX bis XX.XX.XXXX eine Erstdiagnose erhalten haben. Durch den Nachbeobachtungszeitraum ist es möglich, auch die bereits im Registerbereich bearbeiteten Therapiemeldungen zu den entsprechenden Tumoren in die Auswertungen einzubeziehen.

Die von uns bearbeiteten Meldungen mit einer Erstdiagnose im Zeitraum vom XX.XX.XXXX bis XX.XX.XXXX betreffen 599 Person(en) und 620 Tumor(en), die von Ihrer Meldestelle behandelt oder untersucht wurden. Bei den Auswertungen wurden Personen mit vollständigen Angaben zu Alter, Geschlecht und Wohnort berücksichtigt.

Abbildung 2 zeigt in welchen Jahren bei diesen Personen die Erstdiagnose einer Tumorerkrankung gestellt wurde.

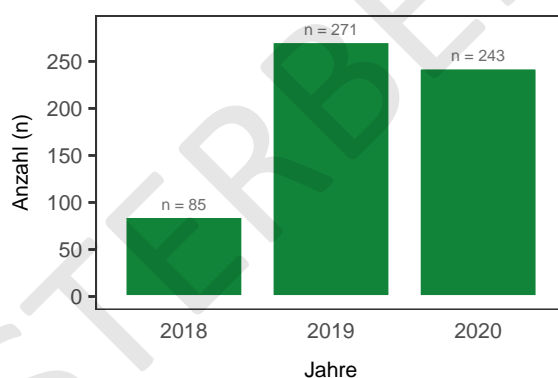


Abbildung 2: Behandelte Personen nach Diagnosejahren

## 2.1 Alters- und Geschlechtsstruktur

Tabelle 2 und Abbildung 3 zeigen die Altersstruktur der von Ihrer Meldestelle und Ihrer Einrichtung behandelten Personen zum Zeitpunkt der Diagnose im Vergleich zur Altersstruktur aller behandelten Personen aus ganz Niedersachsen. Das Alter bei Diagnosestellung wurde aus der Differenz zwischen erstem gültigen Diagnosedatum und Geburtsdatum errechnet.

Tabelle 2: Alter der behandelten Personen bei Diagnose

<b>Geschlecht</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>MELDESTELLE</b>	<b>EINRICHTUNG</b>	<b>NIEDERSACHSEN</b>
Männlich	Anzahl	298	1.157	60.701
	Alter (Minimum)	21	21	18
	Alter (Maximum)	92	97	100
	Alter (Median)	68,0	69,0	70,0
Weiblich	Anzahl	301	1.039	59.432
	Alter (Minimum)	22	22	18
	Alter (Maximum)	90	96	105
	Alter (Median)	68,0	65,0	65,0
Divers	Anzahl	0	0	5
	Alter (Minimum)	-	-	62
	Alter (Maximum)	-	-	73
	Alter (Median)	-	-	66,0
Gesamt	Anzahl	599	2.196	120.138
	Alter (Minimum)	21	21	18
	Alter (Maximum)	92	97	105
	Alter (Median)	68,0	68,0	68,0



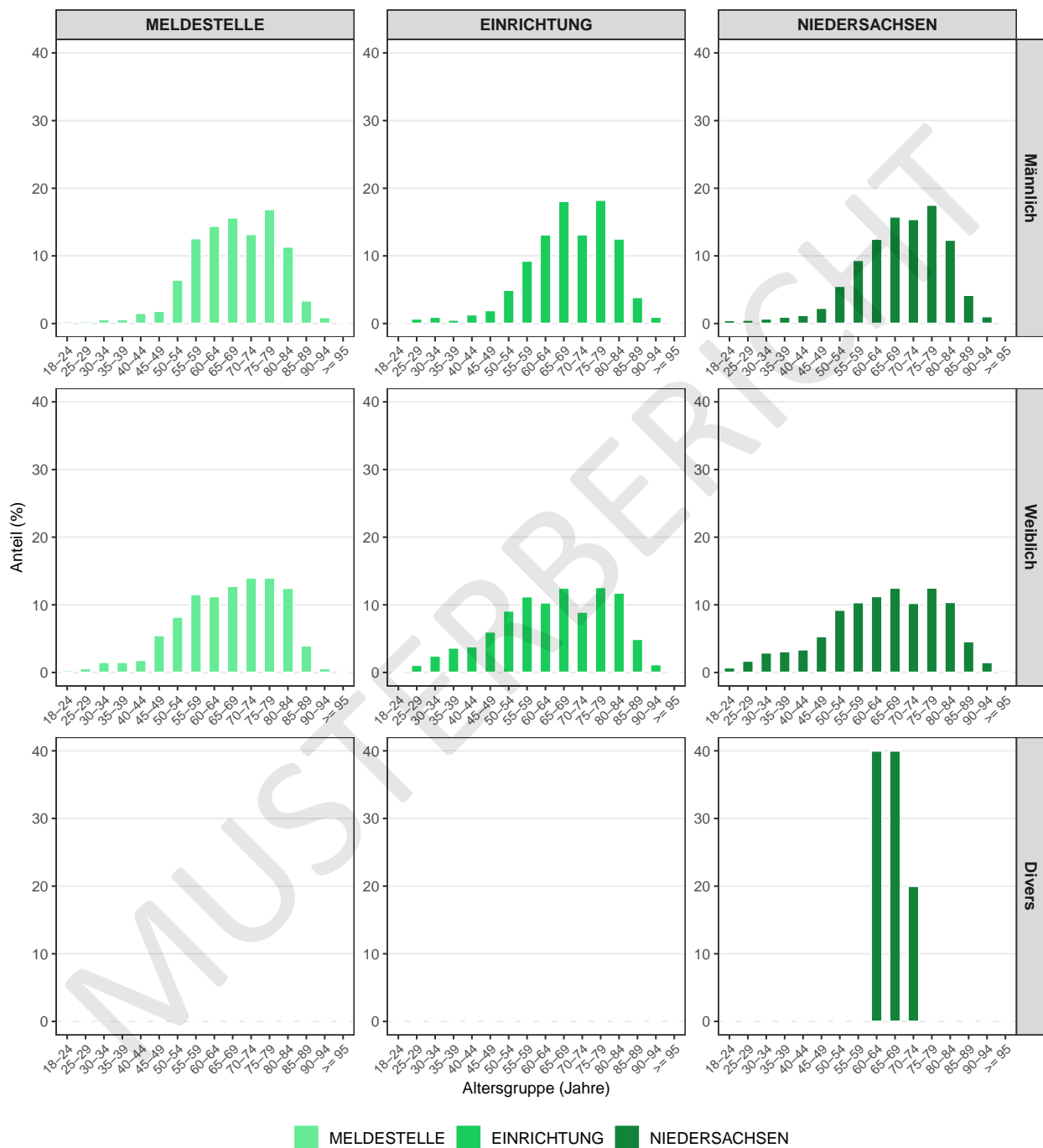


Abbildung 3: Altersverteilung der behandelten Personen nach Geschlecht

## 2.2 Regionale Verteilung

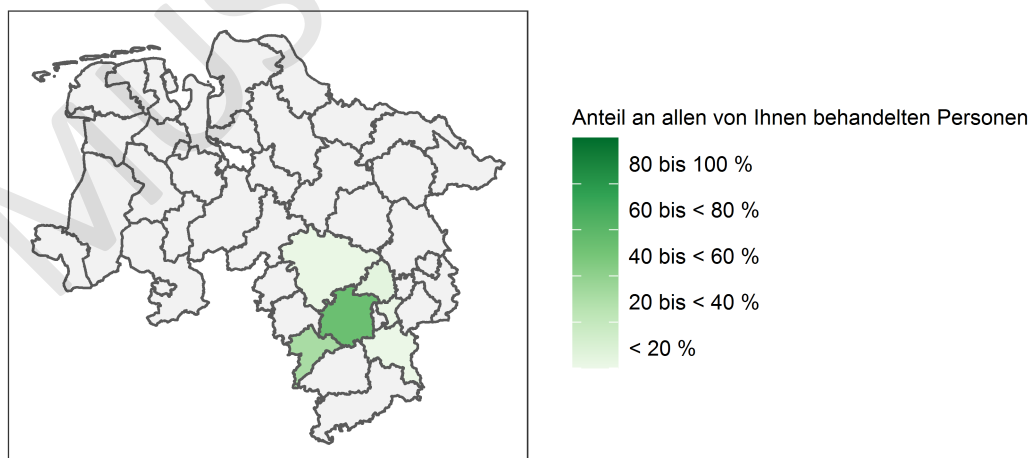
Tabelle 3 zeigt die regionale Verteilung der Wohnorte der behandelten Personen zum Zeitpunkt der ersten Diagnose auf Basis des Amtlichen Gemeindegchlüssels. Aufgeführt sind die Landkreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen mit den höchsten Personenzahlen. Die Kategorie „Andere“ umfasst alle anderen Wohnorte innerhalb und außerhalb Niedersachsens.

Tabelle 3: Anzahl der behandelten Personen pro Landkreis bzw. kreisfreier Stadt

Landkreis (bzw. kreisfreie Stadt)	Kreis-schlüssel	MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN
		Anzahl	Anteil* an Niedersachsen	Anzahl	Anteil* an Niedersachsen	Anzahl
Hildesheim	03254	323	6,77	617	12,93	4.773
Holzminden	03255	187	20,80	485	53,95	899
Peine	03157	31	1,67	60	3,24	1.852
Region Hannover	03241	10	0,06	56	0,31	17.957
Salzgitter	03102	8	0,52	50	3,26	1.532
Andere		40	0,04	928	1,00	93.125
<b>Gesamt</b>		<b>599</b>	<b>0,50</b>	<b>2.196</b>	<b>1,83</b>	<b>120.138</b>

\* in Prozent

In Abbildung 4 ist die Verteilung der von Ihnen behandelten Personen auf die Landkreise und kreisfreien Städte Niedersachsens grafisch dargestellt. Die Einfärbung der Flächen entspricht dem Anteil der von Ihnen behandelten Personen, die bei Erstdiagnose in dem jeweiligen Kreis wohnten, an allen von Ihnen behandelten Personen.



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2021  LGLN

Abbildung 4: Anteil der Personen pro Landkreis bzw. kreisfreier Stadt an allen von Ihnen behandelten Personen

### 3 Erkrankungsfälle

Die folgenden Auswertungen berücksichtigen ausschließlich im Registerbereich des KKN abschließend bearbeitete Meldungen zu Tumoren, die im Zeitraum vom XX.XX.XXXX bis XX.XX.XXXX diagnostiziert wurden. Meldungen, die von Ihnen übermittelt, aber nicht aus dem Vertrauensbereich in den Registerbereich des KKN weitergeleitet oder dort noch nicht bearbeitet wurden, werden hier nicht berücksichtigt. Da bei einer Person mehrere Tumoren auftreten können, kann die Anzahl der Tumoren von der Anzahl der dahinterstehenden Personen (s. Kapitel 2) abweichen.

Zu einem Tumor werden alle Meldungen berücksichtigt, die im Registerbereich des KKN vorliegen, unabhängig davon, von welcher Meldestelle die Meldung stammt. Durch dieses Vorgehen werden die besten Informationen zu einem Tumor zusammengeführt.

Die dargestellten Auswertungen beinhalten somit auch Informationen aus Meldungen, die nicht von Ihrer Meldestelle übermittelt wurden. Da bei den folgenden Auswertungen neben Diagnosemeldungen auch Therapie- und Verlaufsmeldungen berücksichtigt werden, werden hier auch Personen mit einbezogen, deren Primärtumor möglicherweise nicht in Ihrer Einrichtung diagnostiziert wurde, die aber dennoch von Ihnen behandelt wurden.

Es liegen im Registerbereich des KKN Meldungen zu 620 von Ihnen behandelten oder untersuchten Tumor(en) vor. In der Einrichtung, der Sie zugeordnet sind, wurde(n) 2.430 Tumor(en) behandelt. Aus ganz Niedersachsen wurden Meldungen zu 128.530 Tumoren an das KKN gesendet.

#### 3.1 Diagnosegruppen

In der nachfolgenden Abbildung 5 sind die häufigsten Diagnosegruppen der von Ihnen behandelten Tumoren dargestellt. Gezeigt wird der Anteil der Tumoren der jeweiligen Diagnosegruppe an allen behandelten Tumoren. Die Auswertungen wurden für invasive Tumoren auf dreistelliger Ebene der ICD-10-Klassifikation durchgeführt. Bei In-situ-Neubildungen werden in den ICD-10-Diagnosegruppen D00, D01, D02, D07 und D09 differenziertere ICD-10-Angaben berücksichtigt.

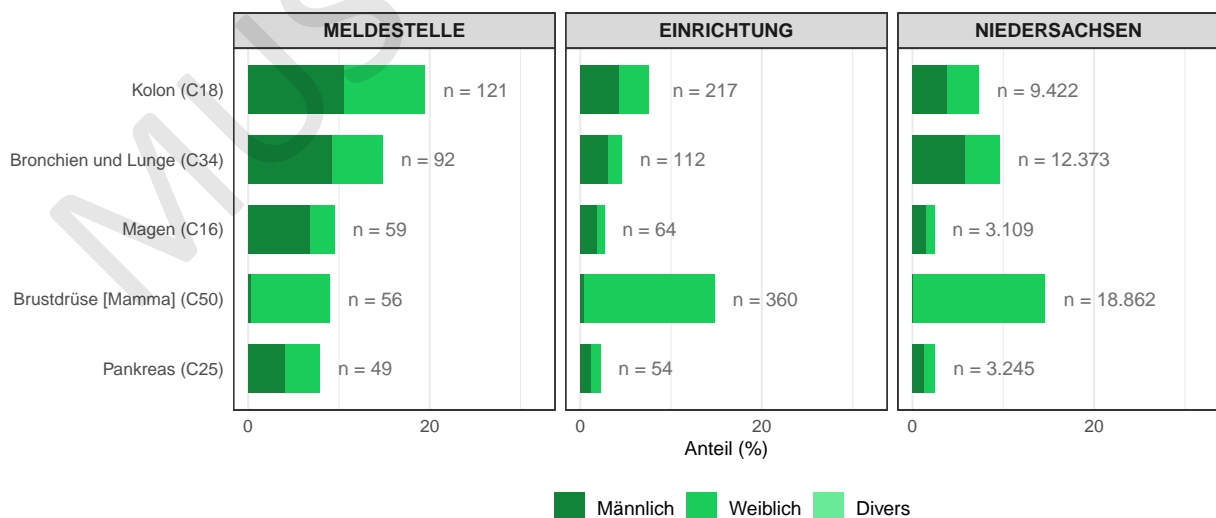


Abbildung 5: Die häufigsten ICD-10-Diagnosegruppen

### 3.2 TNM-Klassifikation

Abbildung 6 zeigt die TNM-Kategorien der invasiven Tumoren, für die TNM-Angaben erwartet werden, zu den häufigsten von Ihnen behandelten Diagnosegruppen gemäß der aktuellen TNM-Klassifikation (8. Auflage). Die Kategorien werden dabei auf zwei Stellen zusammengefasst, beispielsweise schließt die Kategorie T1 die Angaben zu T1, T1a, T1b usw. ein. Liegen für eine Kategorie sowohl eine klinische als auch eine pathologische Klassifikation vor, so wird die pathologische Klassifikation ausgewertet; liegt nur die klinische Klassifikation vor, wird diese herangezogen. Bei einer vorangegangenen neoadjuvanten Therapie werden die T- und N-Kategorien der klinischen Klassifikationen ausgewertet. Den Angaben zu den Diagnosegruppen Ihrer Meldestelle sind entsprechende Angaben zu den Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens gegenübergestellt.

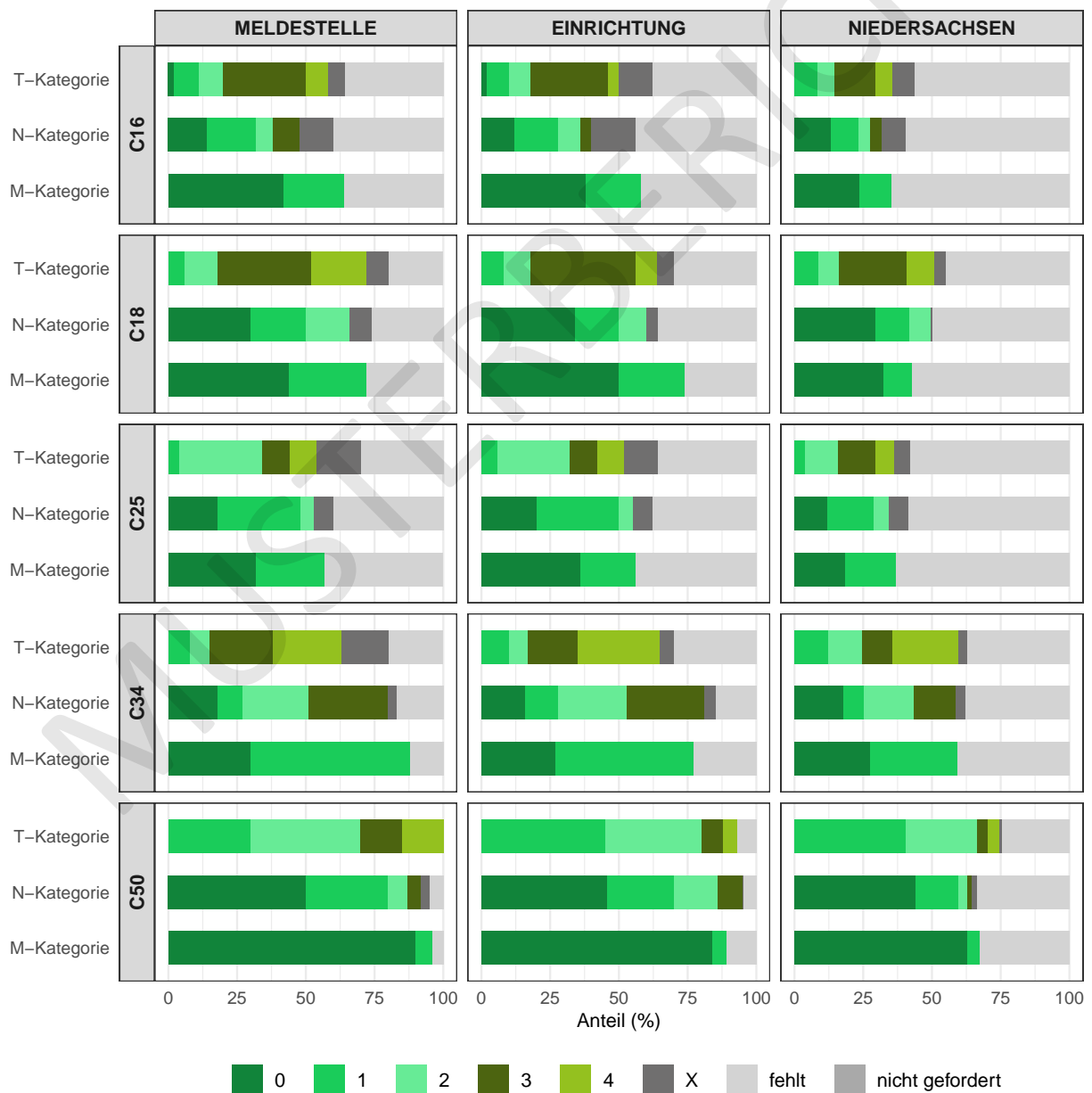


Abbildung 6: TNM-Kategorien der invasiven Tumoren aus Ihren häufigsten ICD-10-Diagnosegruppen

## 4 Therapien

Bitte beachten Sie, dass auch bei diesen Auswertungen nur abschließend bearbeitete Meldungen sowie Meldungen anderer Meldestellen zu den von Ihnen behandelten Personen berücksichtigt werden.

Abbildung 7 gibt eine Übersicht über die Art und Häufigkeit der gemeldeten Therapieformen. Es werden tumorresezierende Operationen, Strahlentherapien und systemische Therapien betrachtet. Zu den systemischen Therapien zählen Chemo-, Hormon- und Immuntherapien, zielgerichtete Substanzen sowie sonstige Therapien. Die behandelten Personen können dabei mehrere Therapieformen erhalten haben.



Abbildung 7: Anteil der Therapieformen zu Ihren häufigsten ICD-10-Diagnosegruppen

## 5 Veröffentlichte leitlinienbasierte Qualitätsindikatoren

Es ist vorgesehen, die Auswertungen zukünftig um Analysen zu Qualitätsindikatoren der jeweiligen S3-Leitlinien zu erweitern.

## 6 Überlebenskurven

Zukünftig werden die Auswertungen um Überlebenskurven erweitert. Momentan ist der vorliegende Nachbeobachtungszeitraum allerdings zu kurz, um belastbare und aussagekräftige Analysen durchführen zu können.

## 7 Wichtige Ausfüllhinweise für Ihre Meldungen an das KKN

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Es sind nur Meldungen zu behandelten Personen zu übermitteln, deren Erkrankung Sie selbst diagnostiziert, behandelt oder bei denen Sie Nachsorgeuntersuchungen durchgeführt haben.
- Seit dem 01.01.2021 sind zusätzlich zu den Diagnosemeldungen für Tumoren unsicheren und unbekanntes Verhaltens (ICD-10 D37 bis D48) auch die Übermittlung von Meldungen zu Therapie und Verlauf für einige dieser Erkrankungen erforderlich. Die entsprechenden ICD-10-Diagnosen finden Sie auf unserer [Homepage](#).
- Bei systemischen Therapien und Strahlentherapien sind sowohl der Therapiebeginn als auch das Therapieende meldepflichtige Anlässe.
- Bei Beendigung einer systemischen Therapie oder einer Strahlentherapie ist der Beendigungsgrund anzugeben.
- Bei Therapiemeldungen zu Operationen ist der Meldeanlass „Behandlungsende“ auszuwählen.
- Für die Dokumentation der TNM-Kategorien gelten die Kodierregeln und Inhalte der aktuellen Ausgabe der TNM-Klassifikation maligner Tumoren (seit 2017 gilt die 8. Auflage) und des TNM-Supplements.
- Parallel verabreichte Wirkstoffe werden in einer Meldung übermittelt.
- Rezidive und im Krankheitsverlauf neu aufgetretene Metastasen werden als Verlaufsmeldung gemeldet.
- Nachsorgeuntersuchungen gemäß des Leitlinienprogramms Onkologie ([www.leitlinienprogramm-onkologie.de](http://www.leitlinienprogramm-onkologie.de)), die Tumorfreiheit ergeben oder aus denen keine Therapieänderung erfolgt, unterliegen in Niedersachsen seit 01.01.2021 der Meldepflicht.

Weitere Informationsmaterialien finden Sie auf unserer Homepage [www.kk-n.de](http://www.kk-n.de):

- Hilfestellungen zu Meldungen und zur Meldungsübermittlung in unserem [interaktiven Melderhandbuch](#).
- Ein Übersichtsdokument mit Angaben zur Dokumentation der [Seitenlokalisation](#) von Tumoren in paarigen oder unpaarigen Organen.
- Ein Übersichtsdokument zu den [Nachsorgezeiträumen](#) gemäß des Leitlinienprogramms Onkologie.
- Häufig gestellte [Fragen und Antworten](#).
- Termine für unsere [Melderschulungen](#).  
Neu seit dem Jahr 2021 sind u.a. die Web-Seminare zur Dokumentation des Mamma- und Harnblasenkarzinoms, zu Pathologiemeldungen sowie zu unseren Rückmeldeberichten. Die Schulungsunterlagen finden Sie in unserer [virtuellen Bibliothek](#).
- Bei Dokumentationsfragen oder Übermittlungsproblemen sind wir telefonisch in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 0511 277897-0, per E-Mail an [info@kk-n.de](mailto:info@kk-n.de) oder per Melderportalnachricht für Sie erreichbar.

## 8 Glossar/Abkürzungen

<b>Best-of-Daten</b>	Liegen zu einer Tumordiagnose mehrere Meldungen unterschiedlicher Leistungserbringender vor, werden diese Meldungen zu einem „Datensatz der besten Information“ zusammengeführt. Es werden jeweils die besten zur Verfügung stehenden Informationen gewertet. Meldungen aus unterschiedlichen Meldequellen tragen wesentlich zur Vollständigkeit, Vollständigkeit und Datenqualität bei.
<b>Daten aus dem Registerbereich</b>	Im Registerbereich befinden sich Meldungen, die vom Vertrauensbereich des KKN geprüft und weitergeleitet wurden. Hier werden diese Meldungen im Kontext geprüft und der Tumor-Best-of erstellt. Ausgewertet werden nur die in dieser Hinsicht fertig bearbeiteten Meldungen. Sie sind die Grundlage für Auswertungen auf Personen- bzw. auf Tumorebene, z.B. für die Darstellung der durchgeführten Therapiemaßnahmen.
<b>Daten aus dem Vertrauensbereich</b>	Die über die gemeinsame Datenannahmestelle eingegangenen Meldungen werden zunächst im Vertrauensbereich gesichtet und bearbeitet; ggf. werden Korrekturanforderungen gestellt. Sie sind Grundlage für Auswertungen auf Meldungsebene, z.B. zur Darstellung der Vollständigkeit.
<b>Datengrundlage</b>	Die Datengrundlage bilden alle dem KKN vorliegenden Meldungen, welche sich auf meldepflichtige Ereignisse beziehen. Daten zu bösartigen Neubildungen und deren Frühformen sowie zu gutartigen Hirntumoren werden in beiden Krebsregistern gespeichert. Bestimmte Tumoren der Haut sowie bestimmte Tumoren unsicheren oder unbekanntes Verhaltens werden ausschließlich vom EKN ausgewertet. Weiterhin sind nur Personen berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Diagnosestellung mindestens 18 Jahre alt waren. Die Anzahl der Meldungen kann von den Angaben im Melderportal abweichen, da nur Meldungen innerhalb des Auswertungszeitraums betrachtet werden. Weitere Meldungen, die nach dem genannten Datum erfolgten, werden nicht berücksichtigt.
<b>Eigenmeldung</b>	Eigene Meldung zu einer Person, die von Ihnen an das KKN übermittelt wurde.
<b>Einrichtung</b>	Im Rückmeldebericht werden die Daten von Meldestellen mit demselben Institutionskennzeichen oder derselben Betriebsstättennummer zu einer sogenannten "Einrichtung" zusammengefasst. Die Auswertungsergebnisse zu der jeweiligen Einrichtung werden ergänzend zu den Daten der Meldestelle und den Ergebnissen aller Meldestellen aus Niedersachsen im Rückmeldebericht dargestellt.
<b>EKN</b>	Epidemiologisches Krebsregister Niedersachsen
<b>Förderkriterien des GKV-Spitzenverbandes</b>	Die gesetzlichen Krankenkassen fördern den Betrieb klinischer Krebsregister. Die Zahlung der Förderpauschale ist an die Erfüllung von Kriterien gebunden, die seitens des GKV-Spitzenverbandes (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) unter Beteiligung der Leistungserbringenden, der Fachgesellschaften, der Patientenvertreter, des Gemeinsamen Bundesausschusses und der Bundesländer entwickelt wurden. Dadurch soll ein Mindestmaß an Qualität aller klinischen Krebsregister und deren Daten garantiert werden, sodass eine Nutzung der Daten im Sinne des KFRG bundesweit möglich ist. Die Erfüllung der Förderkriterien ist ab 01.01.2018 Voraussetzung für die Zahlung der fallbezogenen Krebsregisterpauschale durch die Krankenkassen.

<b>Fremdmeldung</b>	Eine Meldung zu einer von Ihnen behandelten Person, welche von einem anderen Leistungserbringenden an das KKN gemeldet wurde. Durch den Einbezug von Fremdmeldungen in die Auswertungen wird die gesamte Behandlung einer Person zusammengeführt.
<b>KFRG</b>	Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz
<b>KKN</b>	Klinisches Krebsregister Niedersachsen
<b>Leistungsdatum</b>	Datum, an dem die medizinische Leistung erbracht wurde.
<b>Median</b>	Der Median (auch Zentralwert) ist der mittlere Wert einer der Größe nach geordneten Datenreihe.
<b>Meldungsebene</b>	Auswertungen auf Meldungsebene fokussieren auf eine einzelne Meldung und inkludieren alle Meldungen, die über die gemeinsame Datenannahmestelle eingegangen sind und im Vertrauensbereich vorliegen.
<b>n</b>	Anzahl der betrachteten Merkmale (hier in Abhängigkeit von der Auswertungsebene: Anzahl der Meldungen, behandelten Personen, Tumoren oder Therapien).
<b>Personenebene</b>	Auswertungen auf Personenebene enthalten alle Meldungen, die sich auf eine einzelne Person beziehen. Es werden nur Meldungen berücksichtigt, die bereits im KKN verarbeitet wurden. Verarbeitet sind Meldungen, die zum Zeitpunkt der Auswertung vom Vertrauensbereich des KKN an den Registerbereich übermittelt und dort verarbeitet und ausgewertet wurden. Meldungen, die von Ihnen übermittelt wurden, jedoch noch nicht verarbeitet wurden, sind in diesen Auswertungen nicht enthalten. Hat eine Person nur einen einzelnen Tumor, entspricht die Personenebene der Tumorebene.
<b>Qualitätsindikatoren</b>	<p>Qualitätsindikatoren sind aus medizinischen Leitlinien abgeleitete Messgrößen. Sie können Hinweise auf die medizinische Versorgungsqualität der meldenden Leistungserbringenden geben. Die Auswertungen orientieren sich an den aktuell veröffentlichten leitlinienbasierten Qualitätsindikatoren (<a href="http://www.leitlinienprogramm-onkologie.de">www.leitlinienprogramm-onkologie.de</a>), die mittels des verwendeten onkologischen Basisdatensatzes der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT) und der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID) und seinen Modulen abbildbar sind.</p> <p>Eine einheitliche Berechnungsweise der Qualitätsindikatoren der S3-Leitlinien wird über den engen Austausch der Krebsregister der Länder gewährleistet.</p>
<b>RB</b>	Registerbereich (des KKN)
<b>TNM-Klassifikation</b>	Klassifikationssystem, das die Ausdehnung und Ausbreitung bösartiger Tumoren anhand der Ausbreitung des Primärtumors (T), der regionären Lymphknotenmetastasierung (N) und der Fernmetastasierung (M) in Abhängigkeit von der Primärlokalisierung beschreibt. Die TNM-Klassifikation wird von der Union for International Cancer Control (UICC) herausgegeben und regelmäßig aktualisiert (aktuell: 8. Auflage, 2017).
<b>Tumorebene</b>	Auswertungen auf Tumorebene enthalten alle Meldungen, die sich auf einen einzelnen Tumor beziehen. Es werden nur Meldungen berücksichtigt, die bereits im KKN verarbeitet wurden. Verarbeitet sind Meldungen, die zum Zeitpunkt der Auswertung vom Vertrauensbereich des KKN an den Registerbereich übermittelt und dort verarbeitet und ausgewertet wurden. Meldungen, die von Ihnen übermittelt wurden, von uns jedoch noch nicht verarbeitet wurden, sind in diesen Auswertungen nicht enthalten. Hat eine Person nur eine Tumorerkrankung, entspricht die Personenebene der Tumorebene.



<b>VB</b>	Vertrauensbereich (des KKN)
<b>Vollständigkeit</b>	Maß dafür, inwiefern eine Meldung bzw. ein gespeicherter Datensatz alle notwendigen Merkmale enthält.
<b>Vollzähligkeit</b>	Maß für den Anteil der erfassten Fälle an der (geschätzten) Gesamtzahl von Erkrankten.

## 9 Ihr Kontakt zum KKN

Vielen Dank für Ihr Interesse. Wenn Sie Fragen zu den Berichtsinhalten und Auswertungen haben, erreichen Sie uns unter der zentralen E-Mail-Adresse [rueckmeldung@kk-n.de](mailto:rueckmeldung@kk-n.de).

Dr. rer. pol. Mike Klora

Registerbereich | Teamleitung Auswertung

0511 277897-50  
m.klora@kk-n.de

Dr. med. Tonia Brand

Registerbereich | Ärztliche Leiterin  
Stellvertretende Geschäftsführerin

0511 277897-12  
t.brand@kk-n.de